

Die wichtigsten Sicherheitsvorschriften im Überblick

- | | |
|--|--------------------------------|
| ➤ Unfallverhütungsvorschrift (UVV) "Schulen" | GUV-V S1 |
| ➤ "Richtlinien für Kindergärten" | GUV-SR 2002 |
| ➤ "Außenspielflächen und Spielplatzgeräte" | GUV-SI 8017 |
| ➤ "Naturnahe Spielräume" | GUV-SI 8014 |
| ➤ "Giftpflanzen - beschauen, nicht kauen" | GUV-SI 8018 |
| ➤ "Schulhöfe - planen, gestalten, nutzen" | GUV-SI 8073 |
| ➤ "Sicher nach oben - Klettern in der Schule" | GUV-SI 8013 |
| ➤ "Spielplatzgeräte"
Spielgeräte, die vor 1998 hergestellt wurden, haben Bestandsschutz, wenn von ihrem Zustand keine gravierenden Gefahren drohen. | DIN EN 1176 - Teil 1-7, 10, 11 |
| ➤ Stoßdämpfende Spielplatzböden | DIN EN 1177 |
| ➤ "Spielplätze und Freiräume zum Spielen"
Anforderungen und Hinweise für die Planung und den Betrieb | DIN EN 18034 |

GUV - Vorschriften können auf den Internetseiten der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung eingesehen und ausgedruckt werden:

www.dguv.de

Spielplatzwartung

Checkliste für wöchentliche, monatliche und jährliche Wiederholungsprüfungen

nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> ○ Komplette Spielgeräte säubern ○ Untergrund auflockern bzw. erneuern
Wöchentlich Visuelle Routine-Inspektion	<ul style="list-style-type: none"> ○ Übermäßige Verschleiß- oder Zerstörungfolgen, scharfe Kanten, fehlende Teile feststellen und soweit möglich, sofort beseitigen ○ Untergrund im Sicherheitsbereich auf harte Gegenstände (Steine, Glassplitter u.ä.), Verunreinigungen und frei gespielte Fundamente überprüfen. ○ Gummiteile (Schaukelsitze, Pendelsitze usw.) auf leichte Gängigkeit, Verschleiß und festen Sitz prüfen. Bei Bedarf erneuern. ○ Leitaraufgänge auf festen Sitz und Verdrehsicherheit der Sprossen und festen der Haltegriffe prüfen. Bei Bedarf erneuern. ○ Anbauelemente, wie Ketten (Abrieb), Seile, Netze (Sichtbarer Metallkern) auf Beschädigungen prüfen und bei Bedarf erneuern.
Monatlich Operative Inspektion	<ul style="list-style-type: none"> ○ Alle Verbindungselemente und Beschlagteile auf festen Sitz und Verschleiß prüfen, nachziehen bzw. auswechseln ○ Oberflächen von Holzelementen auf Risse (> 8 mm), Absplinterungen u.ä. überprüfen. Bei Bedarf spachteln, schleifen oder erneuern. ○ Oberflächen von Metall- und Kunststoffflächen auf scharfkantige Kratzer, Risse, Rost u.ä. prüfen. Bei Bedarf glatt schleifen, beispachteln, lackieren usw. Bei Bedarf erneuern. ○ Bewegliche Metallteile (Gelenke, Federn, usw.) auf leichte Gängigkeit, Verschleiß und festen Sitz prüfen. Bei Bedarf erneuern.
Jährlich Hauptinspektion	<ul style="list-style-type: none"> ○ Gesamte Standfestigkeit der Geräte überprüfen (Standpfosten, Streben, Fundamente). ○ Standpfosten bis zur Fundamentoberkante freilegen (Fäulnis) ○ Leimholz und Douglasienatur mit geeigneter Holzlasur (z.B. Sikks oder Remmers)

Jährlich Hauptinspektion	<ul style="list-style-type: none">○ Nachbehandeln. Schadhafte Stellen im Holz unverzüglich nach Sichtung nacharbeiten und überstreichen.○ Für stark beanspruchte oder durch Vandalismus gefährdete Spielplätze kann sich eine tägliche Inspektion dieser Art erforderlich machen.○ Werden bei einer Inspektion Sicherheit beeinträchtigende schwerwiegende Defekte entdeckt, so sollten diese unverzüglich behoben werden. Ist dieses nicht möglich, so sollte die Anlage von einer Benutzung ausgeschlossen werden, z.B. durch Stilllegung oder Abbauen.○ Muss ein Anlagenteil ausgebaut werden z.B. zwecks Wartung, so sollten sämtliche im Boden verbleibenden Verankerungen oder Fundamente entfernt oder mit Abdeckungen versehen werden, und die Ausbaustelle sollte gesichert werden.
-------------------------------------	---

**Fragen beantwortet Ihnen gerne:
TREUREAL Gebäudeservice GmbH
Dietmar Görtchen
Regionalleiter - Nordost
Fachkraft für den sicheren Spielplatz
dietmar.goertchen@treureal.de**